

Unser Sprecher*innen-Team

Die Jungen Psychotherapeut*innen der DPtV wählen in ihrer Vollversammlung alle zwei Jahre ein Sprecher*innen-Team, das über den Austausch mit dem Bundesvorstand und die Teilnahme an den Delegiertenversammlungen an der innerverbandlichen Willensbildung beteiligt ist. Mit seiner Mitarbeit an berufspolitischen Gremien fördert das Team die Kommunikation und Umsetzung seiner politischen Ziele.

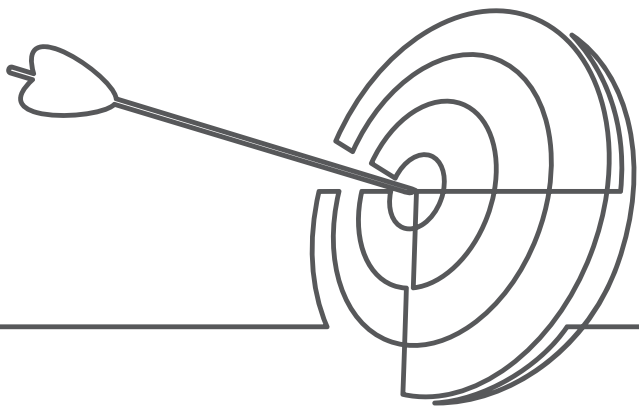
- › Eine gute Umsetzung der Ausbildungsreform, z. B. Einsatz für praktikable Übergangs- bzw. Quereinstiegsmöglichkeiten für Studierende, ausreichend Psychotherapie-Studienplätze.
- › Sicherung der gesetzlich festgelegten Finanzierung der Ausbildung und zukünftigen Weiterbildung.
- › Eine qualitativ hochwertige Psychotherapie-Aus- und Weiterbildung.
- › Angemessene Rahmenbedingungen während der gesamten Aus- und Weiterbildung.
- › Angemessene Vergütung und Verbesserung der Bedingungen für Kolleg*innen in unterschiedlichen Arbeitsverhältnissen, z. B. Psychotherapeut*innen (PP/KJP) in Anstellung bzw. in Kliniken.
- › Erhalt von Kassensitzen sowie Über- und Weitergabe von Praxissitzen an neue Kolleg*innen.

DPtV Deutsche
PsychotherapeutenVereinigung
Bundesgeschäftsstelle
Am Karlsbad 15, 10785 Berlin
Telefon 030 235009-0, Fax 030 235009-44
jpt@dptv.de, www.dptv.de



Mitmachen. Vernetzen. Austauschen.

Junge Psychotherapeut*innen in der DPtV



Woran arbeitet die DPtV?

Die Deutsche Psychotherapeutenvereinigung ist mit um die 20.000 Mitgliedern, davon mehr als 7.000 Junge Psychotherapeut*innen, die größte Interessenvertretung von Psychotherapeut*innen in Deutschland.

Wir setzen uns für die Verbesserung der Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen des psychotherapeutischen Nachwuchses ein. Unser wichtiges Ziel, die Reform der Ausbildung, wurde im Jahr 2019 im Bundestag verabschiedet. Wir begleiten die Umsetzung und setzen uns für angemessene Bedingungen in der Aus- und Weiterbildung ein.

Außerdem informieren wir regelmäßig über aktuelle Entwicklungen in der Gesundheits- und Sozialpolitik, in den Psychotherapeutenkammern und Kassenärztlichen Vereinigungen. Hier geht es zum Beispiel um politische Entwicklungen in der psychotherapeutischen Versorgung, neu geschaffene Kassensitze sowie um regionale Besonderheiten bei der Bewerbung auf einen Kassensitz.

Junge Psychotherapeut*innen in der DPtV

Studierende, PiA und Psychotherapeut*innen bis zu fünf Jahren nach Approbation sind in der DPtV in der Gruppe Junge Psychotherapeut*innen (Jpt) zusammengeschlossen und somit in den Gremien des Verbandes mit eigenen Themen vertreten. Die DPtV hat für Junge Psychotherapeut*innen einiges zu bieten.

Vorteile einer Mitgliedschaft

- **Beitragsfreie Mitgliedschaft** für Studierende und PiA sowie reduzierter Beitrag im ersten Jahr nach der Approbation und in der Weiterbildung.
- **Vernetzung** und Austausch über Online- und Präsenz-Veranstaltungen und Social Media.
- **E-Learning-App** mit Original-IMPP-Approbationsprüfungsfragen.
- **Beratung** am Telefon oder per E-Mail bspw. zur Aus- und Weiterbildung und zu berufsrechtlichen Themen.
- **Aktuelle Informationen**, z. B. zu Rechtsfragen wie „PiA-Klagen“, Aktionen und Protesten, Mutterschutz/Elternzeit, Praxisstart und -führung, Abrechnungsthemen u. a., in unseren Mitgliederbriefen und den JPt-News.
- **Infomaterialien** im internen Mitgliederbereich sowie Zugang zu Mailinglisten.
- **Fortbildungen** zum halben Preis, z. B. Workshops zur Vorbereitung auf die Approbationsprüfung, Start in die Selbständigkeit, zur wirtschaftlichen Praxisgründung und -führung und mehr unter www.dptv-campus.de.
- **Kostenloses Abonnement** unserer Fachzeitschrift „Psychotherapie Aktuell“.
- **Günstige Angebote** unserer Kooperationspartner, wie z. B. Berufshaftpflicht- und Krankenversicherung.

Wozu gibt es Berufsverbände?

Mitglieder und alle Gremien des Berufsverbandes setzen sich für die berufspolitische **Interessenvertretung** des Berufsstandes ein. Sie nehmen Einfluss auf politische Entscheidungsprozesse durch die Mitarbeit in den Gremien des Gesundheitssystems.

Dazu gehören beispielsweise die Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) und die Psychotherapeutenkammern. Sie vertreten Psychotherapeut*innen in der Diskussion mit Arbeitgebern, Krankenkassen, anderen Berufsgruppen und der Politik. Darüber hinaus stellen sie Mitgliedern ein umfassendes Serviceangebot zur Verfügung.



Werden Sie schon im Studium und in der Aus- und Weiterbildung Mitglied und arbeiten Sie mit uns an Ihrer Zukunft! Beitragsfreie Mitgliedschaft auf www.dptv.de

